

Betrieb

Der Bereich Betrieb ist für die Organisation und Durchführung von Sonderverkehren und Veranstaltungen verantwortlich. Hierzu zählen der „reguläre Linienverkehr“ der Oldtimerlinie 7 und des Adventsverkehrs sowie die privaten Sonderfahrten u. a. als Stadtrundfahrten, anlässlich von Geburtstagen oder Hochzeiten. Zu den bemerkenswerten Veranstaltungen zählen die alljährlichen Gourmetfahrten FdFS CandleLight sowie die FdFS e-X-po als gelegentlichen Tag der offenen Tür im Betriebshof SÜD.

Oldtimerlinie 7

Die Oldtimerlinie 7 verkehrt jeden 1. Samstag von Mai bis September im 30-Minuten-Takt auf der Strecke Paduaallee ↔ Bertoldsbrunnen ↔ Stadthalle.

FdFS Tram-Café

Das FdFS Tram-Café verkehrt zu den Betriebstagen der Oldtimerlinie 7, mit Anschluss zu dieser am Bertoldsbrunnen, auf der Strecke Günterstal ↔ Rieselfeld ↔ Vauban.

Die Mitfahrt auf der Oldtimerlinie 7 sowie im FdFS Tram-Café ist kostenfrei.

rent-a-tram

Via www.fdfs.de//rent-a-tram/... können Sie einen unserer Straßenbahnoldtimer für Ihren persönlichen Anlass mieten.

Kontakt

Freunde der Freiburger Straßenbahn e.V.

✉ Betriebshof SÜD (1901)
Urachstraße 5
79102 Freiburg

 **2** Günterstal →  Lorettostr.

✉ Vorstandsvorsitz
Leitung Betriebshof SÜD
Sonderverkehre/Veranstaltungen
FdFS REDAKTION „d´Hobel“

Dietmar Gemander
Weidweg 46
79110 Freiburg

 Festnetz 1: 0761 - 590 20 40

 Festnetz 2: 0761 - 45 11 - 208

 Mobilfunk : 0160 - 969 79 173

 Fax : 0761 - 45 11 - 341

 E-Mail: dietmar.gemander@t-online.de

 Internetportal: www.fdfs.de

Bankverbindung

Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau
BLZ 680 501 01

Spendenkonto : 251 501 2

Allgemeinkonto: 251 504 3

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Freunde
der
Freiburger Straßenbahn
e.V.



www.fdfs.de

Der Verein

Der Zweck des Vereins ist die Heimatpflege, Heimatkunde und Heimatkultur. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch die Restaurierung, Pflege, Präsentation und den Betrieb historischer Fahrzeuge des Freiburger Nahverkehrs.

Die Arbeit des Vereins erstreckt sich darüberhinaus auf die Pflege der dazugehörigen historischen Infrastruktur sowie die Sammlung historischer Exponate, Bilder und Berichte über das heimische Verkehrswesen.

Die Freunde der Freiburger Straßenbahn e.V. (FdFS) haben ihren Ursprung in der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Stadtbild, als diese zu ihrem 25-jährigen Bestehen Triebwagen Nr. 38 (Bj. 1909) und Nr. 45 (Bj. 1914) nach Freiburg zurückholten. Die Gründung der FdFS erfolgte dann, zwei Jahre später, im Dezember 1994.

Seit 2007 ist der Betriebshof SÜD (1901) an der Urachstraße Heimatbetriebshof für alle historischen Straßenbahnfahrzeuge und Busse sowie Geschäftsstelle und Vereinsheim der FdFS.

☞ Titelbild: TW45 (Bj. 1914) nach Restauration durch die FdFS und Wiederinbetriebnahme zu 100 Jahre Freiburger Straßenbahn im Jahr 2001, heute „Flaggschiff“ des Vereins.

Vereinsabende

An jedem 2. Freitag eines ungeraden Monats findet im Betriebshof SÜD ab 18:00 Uhr ein FdFS-Vereinsabend statt. Neben interessanten Vorträgen und aktuellen Informationen zum Vereinsleben haben Sie hier die Möglichkeit des persönlichen Austauschs. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Werkstatt

Die FdFS Werkstatt übernimmt die Instandhaltungs- und Restaurationsarbeiten an den historischen Fahrzeugen sowie die Betriebsvorbereitung für deren Einsatz im Fahrgastbetrieb. Außerdem nimmt sie sich der Aufarbeitung historischer Exponate sowie den Renovationsarbeiten am Betriebshof SÜD an. Sollten Sie Interesse haben, können Sie sich gerne vor Ort über die laufenden Arbeiten informieren. Das Team der Werkstatt ist i. d. R. jeden Samstag ab 10:00 Uhr im Betriebshof SÜD.

Redaktion

Die FdFS Redaktion ist verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu gehören u. a. die Pflege des Internetportals, die Herausgabe des Vereinsmagazins „d´Hobel“ sowie des Newsletters FdFS e-X-press. Den FdFS e-X-press können Sie kostenfrei und unabhängig von einer Mitgliedschaft, nach formloser Willenserklärung an dietmar.gemander@t-online.de, via E-Mail abonnieren.

Impressionen

Der Betriebshof SÜD (Bj. 1901), Heimatbetriebshof für die historischen Fahrzeuge



Triebwagen Nr.2 (Bj. 1901), ältestes, noch erhaltenes Straßenbahnfahrzeug



Traditioneller Oldtimerzug, zusammengesetzt aus Triebwagen Nr.56 (Bj. 1927) u. Beiwagen Nr. 142 (Bj. 1953)



Büssing TU7 Nr.23 (Bj. 1956), derzeit in Aufarbeitung durch die FdFS Werkstatt

